



**Kantonsspital Glarus**

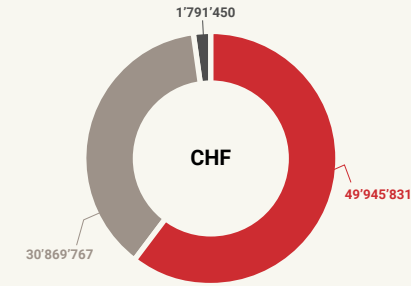
# **Jahresrechnung** 2023

Betriebsertrag

96.3

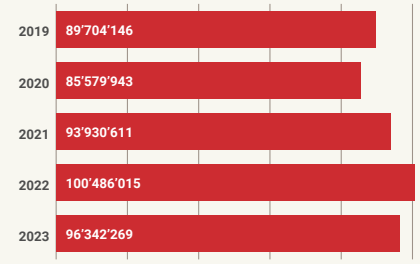
Millionen in Schweizer Franken

Umsatz



● Stationär: 60.5% ● Ambulant: 37.4% ● Übrige: 2.1%

Betriebsertrag total

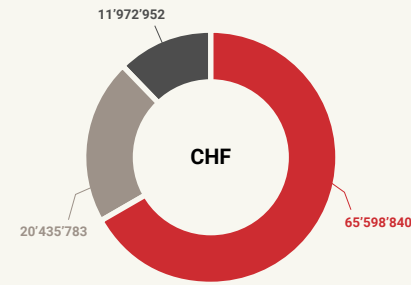


in Schweizer Franken

EBITDA

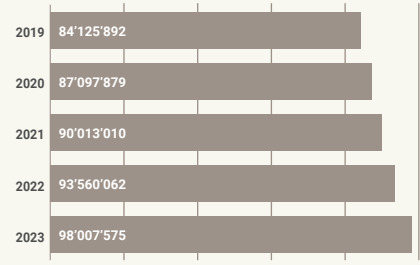
-1.7%

Betriebsaufwand



● Personal ● Material ● Übriger

Betriebsaufwand total

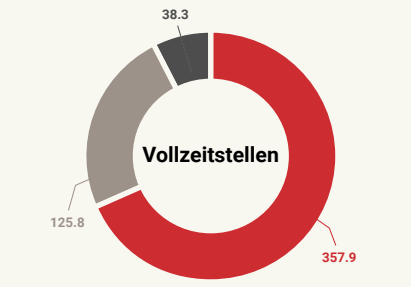


in Schweizer Franken

Vollzeitstellen

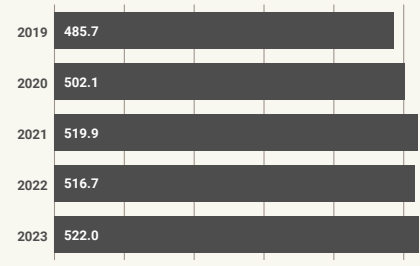
522

Personalbestand



● Frauen: 68.6% ● Männer: 24.1% ● Auszubildende: 7.3%

Entwicklung Vollzeitstellen



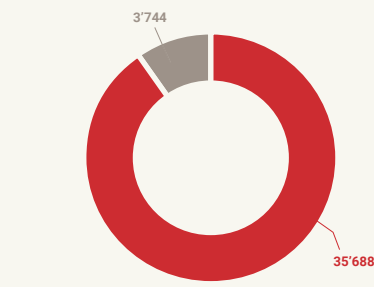
inklusive Auszubildende

Fallzahlen

4'558 stationär

92'618 Behandlungen ambulant

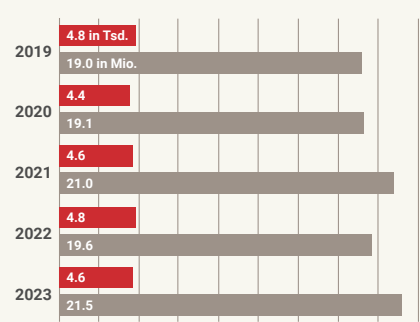
Patientinnen und Patienten



● Stationär ● Ambulant

Fallzahlen stationär

Entwicklung Taxpunkte Tarmed ambulant



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Kantonsspital Glarus AG

Kennzahlen	2
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur Jahresrechnung	8
Revisionsbericht	16
Impressum	17

# Bilanz

Bilanz per 31.12.	in CHF	Ziffer im Anhang	2023	2022
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel			13'393'854	14'404'367
Wertschriften			1'000'000	3'000'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten		3	11'790'615	12'076'437
• gegenüber Nahestehenden		17	4'534'251	4'910'353
Sonstige kurzfristige Forderungen				
• gegenüber Dritten			655'538	1'700'187
• gegenüber Nahestehenden		17	330'334	166'016
Vorräte		4	2'445'964	2'835'280
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5	3'342'272	2'177'070
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>37'492'827</b>	<b>41'269'710</b>
Finanzanlagen				
• gegenüber Dritten		6	6'924'361	6'616'797
• gegenüber Nahestehenden			-	5'315'261
Beteiligungen		7	-	600'000
Sachanlagen		8	40'500'402	36'574'468
Immaterielle Anlagen		9	3'703'521	3'912'585
<b>Anlagevermögen</b>			<b>51'128'284</b>	<b>53'019'110</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>88'621'111</b>	<b>94'288'820</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			3'141'870	3'004'898
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten			3'506'994	3'281'516
• gegenüber Nahestehenden		17	405'160	154'642
Kurzfristige Rückstellungen		10	1'446'777	227'877
Passive Rechnungsabgrenzungen		11	3'949'919	4'491'462
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			<b>12'450'719</b>	<b>11'160'394</b>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		12	8'754'615	9'150'023
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			<b>8'754'615</b>	<b>9'150'023</b>
<b>Fremdkapital</b>			<b>21'205'334</b>	<b>20'310'417</b>
Aktienkapital			1'000'000	1'000'000
Kapitalreserven			73'227'518	73'227'518
Gewinnreserven			-328'275	-1'411'087
Jahresergebnis			-6'483'466	1'161'972
<b>Eigenkapital</b>			<b>67'415'777</b>	<b>73'978'403</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>88'621'111</b>	<b>94'288'820</b>

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

# Erfolgsrechnung

<b>Erfolgsrechnung</b>	in CHF	Ziffer im Anhang	2023	2022
• Ertrag stationär			49'945'831	54'195'710
• Ertrag ambulant			30'869'767	28'919'234
• Übrige Patientenerträge			1'791'450	1'988'624
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>			<b>82'607'048</b>	<b>85'103'568</b>
• Mietzinsertrag			355'865	307'482
• Ertrag Leistungen Dritte/Personal			8'803'360	8'208'784
• Leistungsbeiträge		13	4'575'996	6'596'165
<b>Andere betriebliche Erträge</b>			<b>13'735'221</b>	<b>15'112'431</b>
<b>Betriebsertrag</b>			<b>96'342'269</b>	<b>100'215'999</b>
<b>Personalaufwand</b>		14	<b>-65'598'840</b>	<b>-64'058'492</b>
• Material- und Warenaufwand			-20'435'783	-19'321'545
• Lebensmittel/Haushalt			-1'658'077	-1'628'164
• Unterhalt und Reparaturen			-1'665'314	-1'836'671
• Investitionen < 10'000			-700'621	-743'313
• Energieaufwand und Wasser			-2'314'242	-1'116'751
• Übriger Sachaufwand			-5'634'698	-4'803'538
<b>Sachaufwand</b>			<b>-32'408'735</b>	<b>-29'449'982</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			<b>-98'007'575</b>	<b>-93'508'474</b>
<b>EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)</b>			<b>-1'665'306</b>	<b>6'707'525</b>
EBITDA %			-1.7 %	6.7 %
Abschreibungen auf Sachanlagen			-4'445'534	-4'149'704
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen			-963'439	-718'767
<b>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen)</b>			<b>-7'074'279</b>	<b>1'839'054</b>
EBIT %			-7.3 %	1.8 %
Finanzergebnis		16	214'365	-762'146
Fondsergebnis			376'448	85'065
<b>Jahresergebnis</b>			<b>-6'483'466</b>	<b>1'161'972</b>
Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER				

# Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2023	2022
<b>Jahresergebnis</b>			-6'483'466	1'161'972
Abschreibungen auf Sachanlagen		8	4'429'487	4'119'862
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		9	963'439	718'767
Erfolg aus Anlageabgängen			21'192	29'841
Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			-307'564	698'546
Veränderung Wertschriften			2'000'000	-1'000'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			661'925	-1'258'817
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen			880'331	-1'130'698
Veränderung Vorräte		4	389'316	-302'961
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		5	-1'160'365	-1'244'135
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			128'269	-701'600
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			467'387	414'010
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		10	1'218'900	-66'878
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		11	-548'835	957'511
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten		12	-395'408	-105'065
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			<b>2'264'607</b>	<b>2'290'355</b>
Investitionen in Sachanlagen		8	-2'726'341	-4'512'465
Investitionen in immaterielle Anlagen		9	-747'267	-2'562'162
Investition in Finanzanlagen			-	-52'581
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-3'473'608</b>	<b>-7'127'209</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>			<b>-1'209'000</b>	<b>-4'836'853</b>
<b>Nachweis</b>				
Stand flüssige Mittel am 1. Januar			14'404'367	19'241'220
Flüssige Mittel der Kantonsspital Glarus Immobilien AG (Fusion per 1.1.2023)			198'487	-
Stand flüssige Mittel am 1. Januar nach der Fusion			14'602'854	-
Stand flüssige Mittel am 31. Dezember			13'393'854	14'404'367
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>			<b>-1'209'000</b>	<b>-4'836'853</b>

# Eigenkapitalnachweis

2023	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 1.1.2023</b>		1'000'000	73'227'518	-249'115	73'978'403
Übernahme aus Fusion <sup>1</sup>				-79'160	-79'160
Jahreserfolg		-	-	-6'483'466	-6'483'466
<b>Eigenkapital 31.12.2023</b>		1'000'000	73'227'518	-6'811'741	67'415'777

2022	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 1.1.2022</b>		1'000'000	73'227'518	-1'411'087	72'816'431
Konzernerfolg		-	-	1'161'972	1'161'972
<b>Eigenkapital 31.12.2022</b>		1'000'000	73'227'518	-249'115	73'978'403

Das Aktienkapital setzt sich aus 1'000'000 Namenaktien zu nominell CHF 1.00 zusammen.

<sup>1</sup>Tochterabsorptionsfusion per 1.1.2023 Kantonsspital Glarus AG mit Kantonsspital Glarus Immobilien AG

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

### 1.1 Grundlagen

Die Jahresrechnung der Kantonsspital Glarus Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes eingehalten.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Der Kanton Glarus ist Alleinaktionär der Kantonsspital Glarus AG.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### 2.1 Umsatzerfassung

Erlöse gelten als realisiert, wenn die Leistungserfüllung erfolgt ist. Erlöse aus Patientenleistungen werden in dem Jahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Der stationäre Umsatz ergibt sich basierend auf der medizinischen Kodierung der Fälle, welche auf Basis der dokumentierten Diagnosen und durchgeführten Behandlungen erfolgt. Der gesamte stationäre Umsatz ergibt sich aus der Summe der ermittelten Kostengewichte gemäss Klassifikation von Swiss DRG multipliziert mit dem Fallpreis (Base rate) und den allfälligen Zusatzentgelten. Die Baserate basiert auf vereinbarten Tarifen zwischen dem Spital, den Versicherungen und dem Wohnkanton des jeweiligen Patienten. Die ambulanten Umsätze umfassen zum einen sämtliche ärztlichen und technischen Leistungen, welche basierend auf den Vorgaben im Tarmed-Tarifwerk abgerechnet und mit einem festgelegten Taxpunktwert multipliziert werden. Der Taxpunktwert wird zwischen dem Spital und den Versicherungen verhandelt. Zum anderen können die erbrachten Laborleistungen, die abgegebenen Medikamente und Medizinalprodukte nach den jeweiligen Vorgaben abgerechnet werden.

### 2.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Post- und Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

### 2.3 Wertschriften

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um leicht liquidierbare Wertschriften. Sie sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigung bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend berücksichtigt. Den allgemeinen Risiken wird aufgrund von Erfahrungswerten auf Basis der Überfälligkeit durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

### 2.5 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

### 2.6 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Die Vorräte werden zu gewichteten Durchschnittspreisen bewertet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto realisierbare Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind.

### 2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften und eingezahlte Arbeitgeberbeitragsreserven gegenüber der Glarner Pensionskasse. Die Bilanzierung erfolgt am Bilanzstichtag zum Marktwert bzw. Nominalwert.

### 2.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Bebautes und unbebautes Land	–	–
Gebäude	33.3	3
Installationen	20	5
Mobiliar - Einrichtungen	10	10
Maschinen - Fahrzeuge	5	20
Medizintechnische Anlagen	3 – 8	12.5 – 33.3
Informatikanlagen	4	25

### 2.9 Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Software Upgrades	3	33.3
Software Lizenzen	4	25.0
Strategische Software	8	12.5

### 2.10 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag wird geprüft, ob die Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

### 2.11 Verbindlichkeiten

Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Schulden, als langfristig solche mit einer Laufzeit über einem Jahr. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

### 2.12 Rückstellungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, wenn ein Mittelabfluss zur Erfüllung der Ver-



pflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Bildung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt. Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offen gelegt.

## 2.13 Personalvorsorge

Die Kantonsspital Glarus AG ist der Pensionskasse des Kantons Glarus, der Vorsorgestiftung VSAO und der Vorsorgestiftung VLSS angeschlossen.

Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

## 2.14 Ertragssteuern

Die Kantonsspital Glarus AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

## 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	in CHF	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		12'585'271	12'529'950
Delkrederere		-794'657	-453'513
<b>Total</b>		<b>11'790'615</b>	<b>12'076'437</b>

## 4. Vorräte

	in CHF	2023	2022
Medizinischer Bedarf		2'074'115	2'212'882
Energie		161'767	353'688
Übrige Vorräte		210'081	268'711
<b>Total</b>		<b>2'445'964</b>	<b>2'835'280</b>

## 5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2023	2022
Nicht fakturierte Dienstleistungen		2'749'197	1'718'370
Übrige Rechnungsabgrenzungen		593'075	458'700
<b>Total</b>		<b>3'342'272</b>	<b>2'177'070</b>

## 6. Finanzanlagen

	in CHF	2023	2022
Arbeitgeberbeitragsreserven		2'210'000	2'210'000
Langfristig gehaltene Wertschriften		4'714'361	4'406'797
Darlehen an Kantonsspital Glarus Immobilien AG		5'315'261	5'315'261
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>6'924'361</b>	<b>11'932'057</b>

## 7. Beteiligungen

	2023	2022
Kantonsspital Glarus Immobilien AG, Glarus		
Kapital- und Stimmenanteil in %	-	100
Aktienkapital	-	600'000

Per 1.1.2023 wurde die Kantonsspital Glarus Immobilien AG mittels Absorptionsfusion vollständig in die Kantonsspital Glarus AG integriert.

## 8. Sachanlagen

2023	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungskosten</b>							
<b>Stand per 1.1.2023</b>		–	<b>59'418'911</b>	<b>49'779'415</b>	<b>66'560</b>	<b>30'723'666</b>	<b>139'988'552</b>
Übernahme aus Fusion <sup>1</sup>		208'170	5'965'326	956'098	–	60'226	<b>7'189'820</b>
Zugänge		–	420'921	185'634	89'545	2'030'241	<b>2'726'341</b>
Abgänge		–	–	–	-5'146	-1'535'554	<b>-1'540'700</b>
Reklassifikationen		–	–	–	-61'414	61'414	<b>–</b>
<b>Stand per 31.12.2023</b>		<b>208'170</b>	<b>65'805'159</b>	<b>50'921'147</b>	<b>89'545</b>	<b>31'339'993</b>	<b>148'364'013</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>							
<b>Stand per 1.1.2023</b>		–	<b>-38'389'008</b>	<b>-40'033'130</b>	–	<b>-24'991'947</b>	<b>-103'414'084</b>
Übernahme aus Fusion <sup>1</sup>		–	-1'193'166	-307'698	–	-38'682	<b>-1'539'547</b>
Planmässige Abschreibungen		–	-1'841'223	-888'590	–	-1'699'674	<b>-4'429'487</b>
Abgänge		–	–	–	–	1'519'506	<b>1'519'506</b>
<b>Stand per 31.12.2023</b>		–	<b>-41'423'397</b>	<b>-41'229'418</b>	–	<b>-25'210'796</b>	<b>-107'863'612</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2023</b>		<b>208'170</b>	<b>24'381'762</b>	<b>9'691'729</b>	<b>89'545</b>	<b>6'129'197</b>	<b>40'500'402</b>

<sup>1</sup> Tochterabsorptionsfusion per 1.1.2023 Kantonsspital Glarus AG mit Kantonsspital Glarus Immobilien AG

2022	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungskosten</b>							
<b>Stand per 1.1.2022</b>		–	<b>57'136'779</b>	<b>46'604'239</b>	<b>3'277'656</b>	<b>29'419'161</b>	<b>136'437'836</b>
Zugänge		–	675'508	2'248'184	43'790	1'544'983	<b>4'512'465</b>
Abgänge		–	–	–	–	-957'044	<b>-957'044</b>
Reklassifikationen		–	1'606'624	926'992	-3'254'887	716'566	<b>-4'705</b>
<b>Stand per 31.12.2022</b>		–	<b>59'418'911</b>	<b>49'779'415</b>	<b>66'560</b>	<b>30'723'666</b>	<b>139'988'552</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>							
<b>Stand per 1.1.2022</b>		–	<b>-36'691'195</b>	<b>-39'227'619</b>	–	<b>-24'302'612</b>	<b>-100'221'425</b>
Planmässige Abschreibungen		–	-1'697'813	-805'511	–	-1'616'538	<b>-4'119'862</b>
Abgänge		–	–	–	–	927'203	<b>927'203</b>
<b>Stand per 31.12.2022</b>		–	<b>-38'389'008</b>	<b>-40'033'130</b>	–	<b>-24'991'947</b>	<b>-103'414'085</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2022</b>		–	<b>21'029'904</b>	<b>9'746'285</b>	<b>66'560</b>	<b>5'731'719</b>	<b>36'574'468</b>

**9. Immaterielle Anlagen**

2023	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>				
<b>Stand per 1.1.2023</b>		<b>7'832'718</b>	<b>125'522</b>	<b>7'958'240</b>
Übernahme aus Fusion <sup>1</sup>		9'476	–	9'476
Zugänge		734'961	12'306	747'267
Abgänge		-48'966	–	-48'966
Reklassifikationen		125'522	-125'522	–
<b>Stand per 31.12.2023</b>		<b>8'653'711</b>	<b>12'306</b>	<b>8'666'016</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
<b>Stand per 1.1.2023</b>		<b>-4'045'655</b>	–	<b>-4'045'655</b>
Übernahme aus Fusion <sup>1</sup>		-2'369	–	-2'369
Planmässige Abschreibungen		-963'438	–	-963'438
Abgänge		48'966	–	48'966
<b>Stand per 31.12.2023</b>		<b>-4'962'495</b>	–	<b>-4'962'495</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2023</b>		<b>3'691'215</b>	<b>12'306</b>	<b>3'703'521</b>

<sup>1</sup> Tochterabsorptionsfusion per 01.01.2023 Kantonsspital Glarus AG mit Kantonsspital Glarus Immobilien AG

2022	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
<b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>				
<b>Stand per 1.1.2022</b>		<b>6'602'561</b>	<b>642'827</b>	<b>7'245'388</b>
Zugänge		2'436'641	125'522	2'562'162
Abgänge		-1'854'016	–	-1'854'016
Reklassifikationen		647'532	-642'827	4'705
<b>Stand per 31.12.2022</b>		<b>7'832'718</b>	<b>125'522</b>	<b>7'958'240</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
<b>Stand per 1.1.2022</b>		<b>-5'340'902</b>	–	<b>-5'340'902</b>
Planmässige Abschreibungen		-558'768	–	-558'768
Abgänge		1'854'016	–	1'854'016
<b>Stand per 31.12.2022</b>		<b>-4'045'655</b>	–	<b>-4'045'655</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2022</b>		<b>3'787'064</b>	<b>125'522</b>	<b>3'912'585</b>

## 10. Rückstellungen

2023	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
<b>Stand per 1.1.2023</b>		<b>91'600</b>	<b>136'277</b>	<b>227'877</b>		
Bildung		-	1'242'000	1'242'000		
Verwendung		-	-10'000	-10'000		
Auflösung		-13'100	-	-13'100		
<b>Stand per 31.12.2023</b>		<b>78'500</b>	<b>1'368'277</b>	<b>1'446'777</b>		
Davon kurzfristige Rückstellungen		78'500	1'368'277	1'446'777		

Nebst der Rückstellung für einen tarifarischen Rechtsfall über TCHF 612 wurden in Zusammenhang potentieller Rabattrückforderungen zusätzliche Rückstellungen gebildet.

2022	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
<b>Stand per 1.1.2022</b>		<b>125'100</b>	<b>169'655</b>	<b>294'755</b>		
Bildung		-	30'000	30'000		
Auflösung		-33'500	-63'378	-96'878		
<b>Stand per 31.12.2022</b>		<b>91'600</b>	<b>136'277</b>	<b>227'877</b>		
Davon kurzfristige Rückstellungen		91'600	136'277	227'877		

## 11. Passive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2023	2022			
Ferien-/Gleitzeitguthaben		3'018'443	3'330'454			
Rückvergütung an Versicherer aus Nettoerlösen		14'100	41'000			
Nicht vergütete Personalkosten Dezember		555'007	487'127			
Ausstehende Rechnungen/Belastungen		362'368	632'881			
<b>Total</b>		<b>3'949'919</b>	<b>4'491'462</b>			

**12. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten**

2023	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Abschreibungsreserve	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
Stand per 1.1.2023	293'941	2'695'474	3'435'365	32'625	2'635'737	56'880	9'150'023
Verwendung Fonds	–	-1'048	-20'007	–	-355'393	–	-376'448
Verwendung	–	–	–	–	–	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2023	293'941	2'694'426	3'415'358	32'625	2'280'344	37'920	8'754'615

2022	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Abschreibungsreserve	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
Stand per 1.1.2022	2'988'911	2'702'495	3'466'519	21'323	–	75'840	9'255'088
Zuweisung Fonds	–	–	–	11'302	2'694'970	–	2'706'272
Verwendung Fonds	-2'694'970	-7'021	-31'154	–	-59'232	–	-2'792'377
Verwendung	–	–	–	–	–	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2022	293'941	2'695'474	3'435'365	32'625	2'635'737	56'880	9'150'023

**13. Leistungsbeiträge**

in CHF	2023	2022				
Mehrkosten Pandemie 2022 <sup>1</sup>	–	587'000				
Mehrkosten Pandemie 2021 <sup>1</sup>	–	2'054'000				
Übrige Leistungsbeiträge	4'575'996	3'955'165				
<b>Total Leistungsbeiträge</b>	<b>4'575'996</b>	<b>6'596'165</b>				

<sup>1</sup> Mehrkosten Pandemie 2021 und Januar – März 2022  
Der Kanton Glarus beteiligt sich an Mehrkosten, welche aufgrund Covid-19 angefallen sind, von CHF 587'000 für die Monate Januar – März 2022 und von CHF 2'054'000 für das Jahr 2021.

**14. Personalaufwand**

in CHF	2023	2022				
Lohnaufwand	-48'951'252	-47'355'862				
Sozialversicherungsaufwand	-9'983'624	-9'696'434				
Arzthonoraraufwand	-5'842'825	-6'211'699				
Übriger Personalaufwand	-821'138	-794'497				
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-65'598'840</b>	<b>-64'058'492</b>				

**15. Vorsorgeverpflichtungen**

	in CHF	Nominalwert		Bilanzwert		Bildung/ Verwendung	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
		2023	2023	2023	2022	2023	2023	2022
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)</b>								
Pensionskasse Glarus (PKGL)		2'210'000	2'210'000	2'210'000		-	-	-

	in CHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Unternehmung		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgs- wirksam im Ge- schäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
			2023	2023			2022	2023
<b>Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand</b>								
Pensionskasse Glarus (PKGL) <sup>1</sup>		105.90%	-	-	-	4'583'633	4'583'633	4'445'321
Vorsorgestiftung VLSS <sup>1</sup>		100.50%	-	-	-	428'311	428'311	431'955
Vorsorgestiftung VSAO <sup>1</sup>		110.31%	-	-	-	326'814	326'814	306'539
<b>Total</b>			-	-	-	<b>5'338'758</b>	<b>5'338'758</b>	<b>5'183'816</b>

<sup>1</sup> Gemäss provisorischem ungeprüftem Abschluss

**16. Finanzergebnis**

	in CHF	2023	2022				
Baurechtszins		-119'213	-93'581				
Finanzertrag		361'652	29'451				
Finanzaufwand		-28'075	-698'015				
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>214'365</b>	<b>-762'146</b>				

## 17. Transaktionen mit nahestehenden Personen / Organisationen

Bilanz	CHF	2023	2022			
<b>AKTIVEN</b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4'534'251	4'910'353			
Sonstige kurzfristige Forderungen		330'334	166'016			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		65'025	54'188			
Finanzanlagen		–	5'315'261			
Beteiligungen		–	600'000			
<b>PASSIVEN</b>						
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		405'160	154'642			
Passive Rechnungsabgrenzungen		81'300	221'130			

Erfolgsrechnung	CHF	2023	2022			
<b>ERTRAG</b>						
Kantonsbeitrag Glarus für stationäre Fälle		22'729'199	23'770'997			
Leistungsbeiträge <sup>1</sup>		4'519'236	6'541'000			
Andere betriebliche Erträge		769'151	622'037			
Finanzertrag		–	36'178			
Personalaufwand		-527'041	-483'500			
Andere betriebliche Aufwendungen		-307'196	-339'374			
Baurechtzins		-130'050	-108'375			

### Als nahestehend gelten:

Kanton Glarus und seine Institutionen  
Kantonsspital Glarus Immobilien AG  
Verwaltungsrat  
Geschäftsleitung (ohne Lohnzahlungen)

<sup>1</sup> In 2022 gebucht: Mehrkosten Pandemie 2021 und Januar – März 2022  
Der Kanton Glarus beteiligt sich an Mehrkosten, welche aufgrund Covid-19 angefallen sind, von CHF 587'000 für die Monate Januar – März 2022 und von CHF 2'054'000 für das Jahr 2021.

Alle anderen Transaktionen mit nahestehenden Personen sind innerhalb des normalen Geschäfts durchgeführt worden.

## 18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat der Kantonsspital Glarus AG am 23. April 2024 verabschiedet. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juni 2024.

rechnungen gegenüber dem Kanton Glarus oder anderen Institutionen ausstehend.

## 19. Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

Die Entschädigungen im Zusammenhang mit Covid-19 für Januar – März 2022 in Höhe von CHF 587'000 und für das Jahr 2021 in Höhe von CHF 2'054'000 sind in der Position «Leistungsbeiträge» im Jahr 2022 verbucht. Es sind keine Covid-19 Mehrkosten-Ab-



## **Kantonsspital Glarus AG Glarus**

### **Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2023**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Kantonsspital Glarus AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schwei-

zerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Regina Spälti  
Zugelassene Revisionsexpertin,  
Leitende Revisorin

Nazanin Yousufzai

Zürich, 23. April 2024

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)



## Geschäftsbericht 2023

### Herausgeber

Kantonsspital Glarus AG

### Redaktion

Kantonsspital Glarus AG  
Panta Rhei PR, Ennenda

### Korrektorat

Panta Rhei PR, Ennenda

### Fotografie

Samuel Trümpy, Glarus

### Gestaltung

konvergent.ch, Zürich  
Panta Rhei PR, Ennenda

### Umsetzung

lemonbrain gmbh, Glarus

### Copyright

© 2024, Kantonsspital Glarus AG

### Kantonsspital Glarus

Burgstrasse 99  
8750 Glarus  
info@ksgl.ch  
www.ksgl.ch  
055 646 33 33